

Halle und Umgegend.

Halle, 8. Juli.

Die Vermietung des Stadtheaters steht wiederum auf der Tagesordnung der Donnerstagssitzung der Finanzkommission. Tropfen läßt sich wohl schon heute mit Bestimmtheit sagen, daß die Sache am nächsten Montag in der Stadtkommission verhandelt wird...

Die Ferien des Stadtschultheißers beginnen am 21. d. und dauern bis 1. Sept. Während dieser Zeit dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung in der Regel nur in seltenen Fällen abgehalten werden...

Der Studentische Gutsab Abhoff's Verein hielt am Montag seine dritte Vollversammlung. Herr Dr. Wangerin sprach über 'Leben des katholischen Volkes und der katholischen Geistlichkeit im 19. u. 20. Jhd.'

Der Lehrverein 'Jugend Halle' begeht nächsten Sonntag im 'Händelschloß' sein Familien-Sommerfest. Die Absicht hier von Wohlthätigkeitsarbeiten zu erheben ist sehr lobenswert...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit (unter Heranziehung der Arbeitgeber) herbeizuführen...

Der Ortsverband deutscher Gewerbetreibender (S.-D.) hielt am Sonntag im Gasthof 'zum Mohr' in Giebichenstein eine öffentliche Ortsverbands-Versammlung ab, in welcher Herr Friedrich-Weiß über die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Das Reichs-Anzeigengesetz von der I. L. Hofoper in Wien, geführt von dem kaiserlichen Director-Komponisten Thomas Reichard, geht hier, wie schon mitgeteilt, am 13. und 14. d. in 'Witzsaal' (bei unglücklicher Witterung im Saale) zu Gehör...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Bewegung der Bevölkerung. Im Monat Juni 1896 wurden in Halle 384 Kinder (Juni 1895 321) als geboren angemeldet, 174 männl. und 160 weibl. Geschlechts: darunter 45 uneheliche Geburten, 9 männl. und 13 weibl. von hiesigen, 12 männl. und 11 weibl. von auswärtigen Weibern.

Table with 2 columns: Age group (e.g., 12, 15, 16-20) and Gender (männl., weibl.).

180 waren evangelischer, 13 katholischer, 2 mosaischer Konfession, imgekauft 34. Es waren 77 männliche, 73 weibliche lebig; 28 männliche, 26 weibliche verheiratet; 9 männliche, 18 weibliche verwitwet; 1 männliche 2 weibliche geblieben.

Die eigentümliche Scene bei einer Trauung spielte sich gestern in der Neumarktstraße ab. Vor dem Altar stand der Heilige Woz W., mit seiner ihm eben auf dem Standesamte angeordneten Braut, um dem Bräutigam fürs Leben die frische Wehe geben zu lassen.

Sonderzüge. Eine Reihe weiterer Sonderzüge bieten dem Reisefreudigen nächster Tage neue bequeme Beförderungsmöglichkeiten. Am 12. und 26. Juli werden wieder Sonntags-Sonderzüge nach Berlin, zur Eisenbahnstation des Reiches der Ausstellung, stattfinden.

Von einem Diensthelfer wird und gefürchtet: Gestern mittag hatte ein Diensthelfer die absonderliche Kunde, sich an einer Straßenlaterne in der Steinstraße anzuhängen.

In den Schienen der Stadtbahn am Brandplatzesseh heute früh abnormales ein Pferd vom Geplänne eines auswärtigen Kalfschäfers hängen; glücklicherweise gelang es in diesem Falle, das Thier ohne weiteren Nachtheil für dasselbe zu befreien.

Von der Saalendahn gestöbt: Ein besagender Umfallsfall ist heute früh durch den Zug der Haltenbahn herbeigeführt worden. Als ein von der Wälsche Nr. 3 geführter, 66 Wagen umfassender Zug gegen 7 1/2 Uhr von Staatsbahnhofe her sich dem Uebergange über die Wertheburgerstraße näherte, begegnete die auf der Wälsche befindende Wagenten, u. a. Herr Stationsvorsteher, Herr Stationsassistent, Herr Stationsvorsteher der Halle-Giebichenstein, Hauptmann v. D. Wälsche, wie von der Wertheburgerstraße her neben dem Bahnhofsleiter dem Zuge eine weibliche Person, anscheinend ein junges Mädchen, entgegenkam.

Strafliche Kommissionen. Finanzkommission. Sitzung am Donnerstag, den 9. Juli, nachmittags 5 Uhr, im Kommissionszimmer.

- 1. Antrag, die Festhaltung einer Regel betr. nach welcher die Funktionen der Kommissionen zu bestimmen sind, welche die Prüfung für die Aufnahme in die Verwaltung des Landes betreffen.
2. Antrag, die Festhaltung einer Regel betr. nach welcher die Funktionen der Kommissionen zu bestimmen sind, welche die Prüfung für die Aufnahme in die Verwaltung des Landes betreffen.

Die heutige öffentliche Ortsverbands-Versammlung erklärte sich mit den Ausführungen des Referenten Herrn Friedrich vollständig einverstanden, und erachtet es für beide Theile (Arbeitsgeber und Arbeitnehmende) erwünscht, die Befürzung der Arbeit...

Konzert des Studentischen Gesangsvereins 'Friedericiana'.

Auf dreifig Jahre ebenmässigen musikalischen Ringens und Strebens blüht der Studentische Gesangsverein 'Friedericiana' an seinem diesjährigen Stiftungsfeste zurück. Mühen die künstlerischen Erträge dieser langen Reihe von Jahren nicht immer gleichmäßig und gleichmäßig gewesen sein, mag auf uns und recht gut zu dem einmal so wenig verlässlichen Erfolg des Festes, immer ist doch die 'Friedericiana' nach bestem Vermögen bemüht gewesen, zu ihrem Theile an der ersten Musikpflege in der Stadt Halle recht beizutragen.

Universitäts- und Hochschulaufsichten.

Halle, 8. Juli. Laut Bekanntmachung an 'Schwarzen Bretten' sind 24 Studierende der hiesigen Universität aus dem Altbau zu ziehen, weil sie ohne Erlaubnis des Rektors von ihnen nicht einmal eine Privatwohnung besetzen dürfen.

Wissenschaftl. Ankl. Literatur.

Walter Scott hat endlich auch seine Stelle im Botenwinkel der Westminster-Abtei erhalten. Warum seine Wähe nicht schon lange dort unter allen britischen Großen thronen, das vermag am Ende niemand zu erklären.

Standesamtliche Nachrichten.

Aufgehoben: Der Radfahrer August Stolze und Clara Scheller (Thorstr. 21 und Allee 11). Der Metzgermeister und Dittler Walter Lindebaum und Hedwig Schuchardt (Gr. Allee 10). Der Postkutscher Alfred Ritter und Martha Groegner (Vogelsgr. 78 und Gr. Steinl. 18).

Herm. Oetting, Gr. Stein-str. 12. Fernspr. 912.

Bazar für Herren.

Anfertigung feiner Herrengarderobe nach neuestem Schnitt. Promenaden- u. Gesellschafts-Anzüge, Paletots, engl. Ulster. Specialität: Reithosen und engl. Breeces.

Reise-Anzüge in leichten Loden- und cheviotartigen Stoffen, ca. 50 Mk.

Leichte Sommer-Kleider für Herren.

Moritz König Nachf. G. Schubert, Rathhausstr. Nr. 89.

Fabrik und Lager von **Badewannen** und **Badeapparaten** aller Art, für Wasser und Dampf.

Compl. Badeeinrichtungen von 4 60 an.

Großes Lager von geruchlosen Zimmeröfen, Bidets, Douchenapparaten, Seifenmaschinen, Dampfstrahlen etc. etc.

Allerüberbau von **Dittmann's Wellenbadeschaukel** zu Fahrdrillen. (c)

Heissluft- und Dampf-Bade-Apparat

Deutsches Reichs-Patent. Patente in allen Staaten.

für **Hell- und Badeanstalten.** **Neu!** **Neu!** **Hôtels für Private.** (a)

Dieser Apparat ist das denkbar Vollkommenste auf diesem Gebiete durch Entzünden einer zum Apparate gehörenden Spirituslampe, deren Verbrauch einige Pfennige beträgt, erzeugt er sofort ohne jeglichen weiteren Anschluss, Heissluft und Dampfbadler gesondert und auch ohne Mehrkosten beides zu gleicher Zeit. Dieser doppelte Effect auf einen ausserordentlich heilsamen Einfluss aus bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Inflammation, Haut- und Frauenleiden, Erkältungen etc. und dient auch zur Pflege der Hautorgane.



Dieser Apparat hat die Form und das Aussehen eines eleganten Schrankes und nimmt nur wenig Raum ein, so dass er in jedes Schlafzimmer gestellt werden kann. Der Preis inclusive Zubehör beträgt für No. I. Mark 150, für No. II. Mark 120, wobei nicht etwa die Neuheit, sondern der wirkliche Werth bezahlt wird.

Neu! **Neu!**

Action-Gesellschaft Schäffer & Walcker, Berlin SW., Linden-Strasse 18. Aussteller in der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. Gruppe VII, XIII u. Gas- u. Wasser-Pavillon.

Halle a.S., den 8. Juli 1896.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, dass ich am heutigen Tage an der unter der Firma

Reil- und Triftstrassen-Ecke

Theodor Döring

eine Conditorei u. Café

eröffnet habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste mit dem schmackhaftesten Gebäck aller Art, sowie auch guten Getränken bedienen zu können. Bestellungen auf Torten, Thee und Kaffeegebäck, Eis, Crème u. s. w. werden prompt und billigst ausgeführt.

Einem gütigen Zuspruch entgegengehend, zeichne mit aller Hochachtung

Theodor Döring gen. Metzger, Conditorei. (c)

Dr. Brenssell's Cur- u. Wasser-Heilanstalt

Bad Wolfsanger-Gassel. Näheres durch Prospecte.

Deutscher Krieger-Bund

Soale - Institut - Citer - Bezirk. (Kreife Wertheburg, Weihenfeld, Bets, Raumburg, Kuesfurt, Gedatsberga.)

Zu unserem vom 11. bis 13. Juli d. J. in Grethburg, Unstrut, stattfindenden

XII. Bezirks-Feste

Inden wir hiermit unsere Kameraden, sowie Freunde und Gönner unserer Befriedigung freundschaftlich und mit der Bitte um zahlreichem Besuch ein.

Programm. Samstag den 11. Juli Abends 9 Uhr Papstentwurf, Sonntag den 12. Juli früh 5 Uhr Wehrtr. Vormittags Empfang der auswärtigen Vereine, Nachmittags 2 1/2 Uhr gaudemusicaler Aufmarsch der Vereine zum Festgottesdienste, Nachmittags 3 Uhr Festgottesdienst; im Anschluss hieran Begrüssung und Bekant. Vereinskongress, Festzug durch die Stadt, hierauf Concert in der Secellerei, im Schützenhause und in Jahn's Hause, Abends 8 Uhr Ball in den vorgedachten Localen. — Montag den 13. Juli von Vormittags 10 Uhr ab Befestigung des Schlosses, Spaziergang durch den Stadtpark, Befestigung der Turnhalle und der Secellerei von Klob & Förster, Nachmittags 3 Uhr Gütigkeit des Gedächtnisses an den Befehl für die am 21. October 1813 im Gefechte bei Grethburg (Gladung der Preussenen nach der Schlacht bei Leipzig) gefallenen preussischen Soldaten; hierauf Concert, Abends 8 Uhr Ball in der Secellerei und im Schützenhause.

Grethburg, Unstrut, 25. Juni 1896.

Der Bezirksvorstand. Der Festauschuh.

Crystalhallen.

Täglich **Concert** der ungarischen Damen-Kapelle **Radetzky.** 8 Damen, 2 Herren. Adolf Posern. (c)

Hoher Petersberg. II. Kirschkfest.

Sonntag den 14. Juli Nachm. 3 Uhr **Concert, Abends Ball.** Es ladet ein **Wedde.** (a)

Thüringer Hof, Cassel.

Neu renovirt. Zimmer von 1 bis 2 Mk. Gaudemusicaler Aufmarsch. Belager. L. Schneemann. (ad)

Alte Küste, 7 Mittelstr. 7. (s) Feinste Damenbedienung.

Sonderzüge zum Besuche der **Berliner Gewerbe-Ausstellung.**

Zur Erleichterung des Besuchs der Berliner Gewerbe-Ausstellung werden nachstehende **Sonntags-Sonderzüge** gefahren:

von Halle a.S. nach Berlin und Vbf. am **12. Juli, 26. Juli.**

Die Sonderzüge werden in folgendem Fahrplan befördert:

ab Halle a. S.	8 22 Vorm.	ab Berlin und Vbf.	11 15 Nachts.
an Berlin und Vbf.	10 10	an Halle a. S.	9 08

Zu diesen Sonderzügen kommen Sonderfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:

von Halle a. S. nach Berlin und Vbf.	II. Klasse.	Mk. 6,90	Mk. 4,60.
--------------------------------------	-------------	----------	-----------

Die Sonderfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise nur zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Zahlung von Zuschlagarten nicht gestattet. Freigeht wird nicht gewährt. Fahrtrichtung ist ausgeschrieben. Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a.S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags. (c)

Königliche Eisenbahndirektion Halle a.S.

Sonderzüge von Leipzig nach München, Salzburg, Bad Reichenhall, Kufstein und Lindau den 15. und 18. Juli, sowie den 15. August d. J.

Abfahrt von Leipzig, Nachm. 8 1/2 Uhr 50 Min. Nachm. am 15. Juli. 2 " 55 " Nachm. am 15. August. Ankunft in München 10 " 40 " Vorm. am 16. Juli. 4 " 45 " Vorm. am 19. Juli und 16. August.

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Leipzig-München	44,30 Mk.	31,80 Mk.	19,80 Mk.
" Salzburg od. Bad Reichenhall	58,30 Mk.	42,00 Mk.	28,20 Mk.
" Kufstein	69,40 Mk.	50,20 Mk.	32,10 Mk.
" Lindau	64,50 Mk.	46,10 Mk.	27,30 Mk.

Fahrtentgeltigkeit 45 Tage.

Schließ des Fahrkartensaufsatzes am Tage vor Abgang Abends 6 Uhr. Näheres erfolgt bei der nächsten Staatsbahnstation, ferner bei der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrkarten in Leipzig (Dresd. Vbf.) mündlich oder erhaltene Uebersicht über die Sonderzüge. Dresden, am 6. Juli 1896. (ad)

Königliche General-Direktion der Sächsischen Staatseisenbahnen. Hoffmann.

Auf nach Norden!

Gillige Nordlandreise nach Norwegen, dem Nordcap und nach Spitzbergen

Der Salon-Schnelldampfer „St. Anna“ vom 1.—24. August 1896. Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis der 7. vom 19. am 9. August. Preis 550.—800 Mk., alle Rollen für Landtour inbegriffen. Veranfalet von der Deutschen Nordlandgesellschaft (Bureau für Nordlandreisen).

Prospecte gratis und franco durch Dr. R. Kramer, Leipzig, Lindenstr. 1. W. Moll, Berlin S., Ritterstr. 24. und L. Rheder, Sauerb., Hübingsmarkt 73. (ad)

Freyberg's Garten. Täglich bei guter Witterung **Grosses Concert.** Conditorei-Buffet im Garten. (c)

„Prinz Carl.“ Täglich bei günstigem Wetter **Grosses Garten-Concert.** Eintritt frei. Ergewicht ladet ein **P. Katerbow.**

Hallesches Weinhaus „zum Rebstock“ (Alte Promenade 6, Eingang Kaulenberg) empfiehlt täglich frische Okerkrebse. Vorzügl. Mittagstisch à 1,50, im Abonnement 1,25. Reichh. Früh- u. Abendkarte, sowie alle Delikatessen der Saison. Gar. reine Weine. Hochachtung **Ad. Hänel.** (c)

Restaurant zu den 2 Thürmen. Jeden Donnerstag Abend: Erfarter Puffbohnen, Bauchspeck. Ergewicht **C. Schöke.** (c)

Harz 51. „Union“ Harz 51. Vornehmtes Restaurant und Café. Damen-Bediennng.

Das stärkste **Schwefelbad** Deutschlands ist **Langensalza** (Thüringen).

Vorzügliche Erfolge bei Lues, Garkrankheiten, Gicht, Rheumatismus, chron. Metallvergiftungen und Erkrankungen der Athmungsorgane (Inhalatorium) — Apparathilfeverfahren in ambulatorischer Form und Gelenkleiden, Verkümmungen und Wärmungen. — Prospecte und Anstalten durch die Direktion — Wittgeleber der Offiziers- und Beamtenvereine 10% Rabatt. (ad)

Bad Kösen **Hämmerling's Garten.** Conditorei und Café. Angenehmer Aufenthalt, gr. Veranden, vorzügl. Conditoreiwaren, kalte Speisen, gute Biere, Specialität: Selbstgebraute Landbiere. Allen Besuchern Kösen's bestens empfohlen. **F. Hämmerling.** (ad)